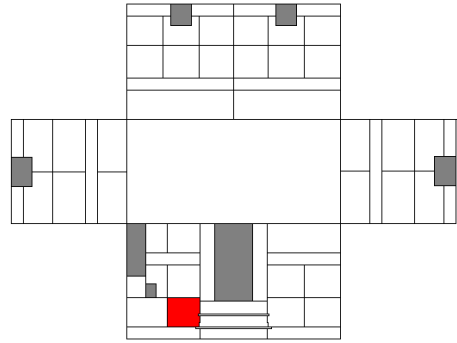


Text A 8

hh-Opfer

Augustus → mit der Doppelfederkrone  und im Doppelschurz bringt Osiris Onophris ← mit der Atef-Krone  und Isis ← (beide thronend) ein hh-Symbol  dar



GAUTHIER, S. 26, IX A; DAUMAS/DERCHAIN, 16 (A41);

PM VII, S. 12 (56); Berlin 1738

Sanktuar, Ostwand, 2. Register

rechte Raumhälfte (Tafel 18)

Bis auf eine Lücke vor der Darstellung des Osiris Onophris sowie im Bereich des Unterkörpers der Isis ist der Erhaltungszustand der Szene gut. Alle eingravierten Inschriften sind nahezu vollständig erhalten. Alle Inschriften der Szene sind graviert.

Titel

1) *hrp hh rnpt n it.f* (a)
*ir.<n.f di 'nh>*¹

1) Seinem Vater Jahrmillionen darbringen, damit <er Leben gibt>.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy*
(*3wtkr tr*) 3) [*s3*] *R' nb h'w*
(*k3l[srs] 'nh dt mri Pth 3st*)
4) *s3 'nh w3s nb h3.f mi R' dt*

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokra^rtor^r), 3) [der Sohn] des Re, Herr der Kronen (Kai[saros], der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis). 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re ewiglich.

Osiris Onophris

5) *dd mdw in Wsir (Wn nfr*
[m3' hrw] ...) 6) *nb T3t w'bt*
nsw r ntrw nb 7) Trk 8)
di<.i> n.k h3swt nbwt hr tbt
ky

5) Worte zu sprechen durch Osiris (Onophris, [den Gerechtfertigten] ...), 6) der Herr des Abatons, der König r der Götter^r, der Herr von 7) Philae. 8) <Ich> gebe dir alle Fremdländer unter deine Sohlen.

Isis

9) *dd mdw in 3st dit 'nh nbt*
Trk(b) hnwt 10) nfrt² nbt T3t
w'bt 11) di<.i> n.k nsyt n s3.i
Hr

9) Worte zu sprechen durch Isis, die Lebensspenderin, die Herrin von Philae, die 10) vollkommene Gebieterin, die Herrin des Abatons. 11) <Ich> gebe dir das Königtum meines Sohnes Horus.

¹ Das Ende des Titels war ursprünglich nicht graviert, und auch von der anstelle dessen zu erwartenden roten Vorzeichnung haben sich keinerlei Spuren gefunden.

² LGG V, 186b

a.) So   geschrieben

b.) sic  für 